

Zeiterfassung?

Beitrag von „Humblebee“ vom 4. Juli 2025 10:23

Zitat von griding

Ich habe so das Gefühl als wäre es für Lehramtseinstieger besonders sinnvoll, da man neben den etlichen Meetings, den Korrekturen, der mündlichen und schriftlichen Leistungserfassung auch noch die initiale Unterrichtsvorbereitung erarbeiten muss. Für renommierte Lehrkräfte, die viel digital z.b. mit Moodle arbeiten können, ist das ganze schon wieder weitaus entspannter.

Hilf' mir mal bitte auf die Sprünge: Warum können Lehramtseinstieger*innen denn nicht digital mit "Moodle" und Co. arbeiten?

Zitat von griding

Man könnte sich eher überlegen z.b. 4 Stunden pro Klassenlehrerschaft zu streichen. Das wäre wirklich sinnvoll denke ich, da sowas wirklich viel zeitaufwendig ist.

Das kommt sicherlich auf die Schulform an. Als Klassenlehrkraft in der BBS hat man gerade in der Berufsschule nur recht wenig Arbeitsaufwand und auch ich als langjährige Klassenlehrerin in einer Vollzeitklasse (einjährige Berufsfachschule) habe nie vier Unterrichtsstunden - also drei Zeitstunden - pro Woche für Tätigkeiten meine Klasse aufwenden müssen.